

24. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kehrvers GL 629, 3

Psalm 116, 1-2. 3-4. 5-6. 8-9

1. Ich lie-be, denn der Herr hat ge-hört, er hat ge-hört mei-ne Stim-me, mein Fle-hen.

Ja, er neig-te mir sein Ohr, da-rum ru-fe ich zu ihm all mei-ne Ta-ge. Kv

2. Mich um-fin-gen Fes-seln des To-des, Drang-sal der Un-ter-welt be-fiel mich, ich er-

fuhr Be-dräng-nis und Kum-mer. Da rief ich den Na-men des Herrn an:

»Ach Herr, ret-te mein Le-ben!« Kv 3. Gnä-dig ist der Herr und ge-



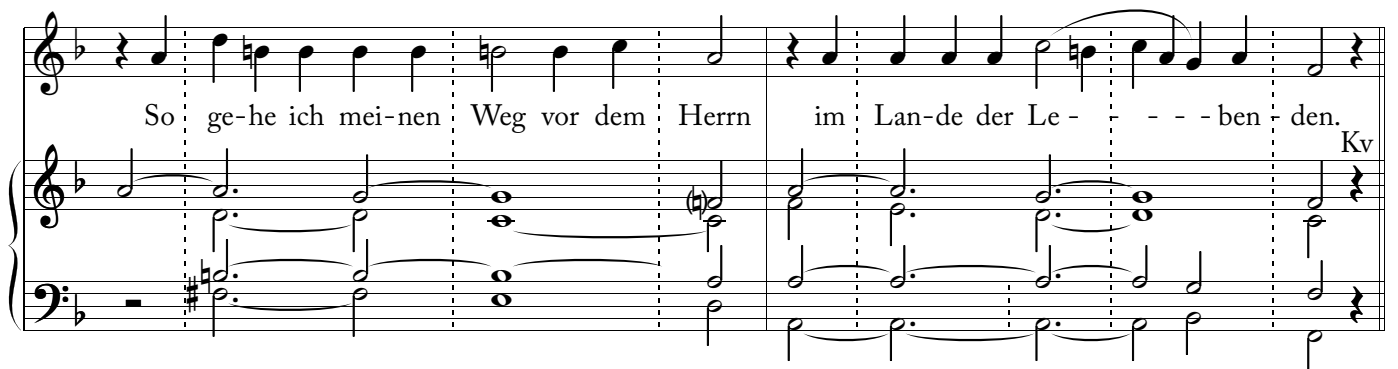
recht, un-ser Gott ist voll Er-bar-men. Der Herr be-hü-tet die schlich-ten Her-zen.



Ich war schwach und ge-ring, er brach-te mir Hil-fe. 4. Ja, du hast mein



Le-ben dem To-de ent-ris-sen, mein Au-ge den Trä-nen, mei-nen Fuß dem Strau-cheln.



So ge-he ich mei-nen Weg vor dem Herrn im Lan-de der Le-ben-den.

T: Münsterschwarzacher Psalter | M u. S: Anton Stingl jun. nach einem Psalmmodell von Anton Stingl (1908-2000)

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja GL 174, 7



V. Ich will mich al-lein des Kreu-zes un-se-res Herrn Je-sus Chri-stus rüh-men,
durch das mir die Welt ge-kreu-zigt ist und ich der Welt.

T: Gal 6, 14 | M: Anton Stingl jun. nach GL 174, 7